

Campus Bielefeld

01.03.2024

unbefristet

Vollzeit



Die **Hochschule Bielefeld (HSBI)** mit ihren über 10.000 Studierenden steht für höchste Standards in Lehre, Forschung und Wissenstransfer. Die Fachbereiche Gestaltung, Campus Minden, Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Sozialwesen, Wirtschaft und Gesundheit arbeiten interdisziplinär, forschungsbasiert und eng vernetzt. Regionale und internationale Kooperationen sowie gelebte Vielfalt und Nachhaltigkeit prägen die Arbeit an den Standorten Bielefeld, Minden und Gütersloh.

Der Fachbereich **Gesundheit** besetzt eine

W2-Professur (m/w/d)

Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen

Die zu berufene Persönlichkeit soll das Fachgebiet kompetent und praxiserfahren in Lehre und Forschung vertreten.

IHRE AUFGABEN

- Lehre im Lehrgebiet Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen in allen Studiengängen des Fachbereichs; aktuell Studiengänge im Bereich Pflege, Therapie, Hebammenwissenschaft sowie der Lehrerbildung für Schulen des Gesundheitswesens (Bachelor und Master)
- Aktive Beteiligung an der Entwicklung und Weiterentwicklung neuer und bestehender Bachelor- und Masterstudiengänge
- Weiterentwicklung der Lehre und Studienangebote im Studienschwerpunkt Management und Beratung im Gesundheitswesen
- Anknüpfungspunkte der Professur an Internationalisierung, Digitalisierung und transdisziplinäre Zusammenarbeit
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Studienangebotes
- Entfaltung eigener Forschungsaktivitäten am Fachbereich
- Einwerbung von Drittmitteln
- Mitarbeit in akademischen Gremien
- weiteres Engagement beim Theorie-Praxis-Transfer in die Region

IHR PROFIL

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspsychologie oder in einem vergleichbaren Gebiet mit überdurchschnittlichen Leistungen
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen (z.B. durch Publikationen und eine einschlägige Promotion)
- kritische-reflektierte organisationspsychologische Perspektive in Bezug auf die Besonderheiten der Gesundheitsberufe erwartet, beispielsweise die Berücksichtigung der Ziele, Werte und Strukturen von Organisationen im Gesundheitswesen sowie der Anforderungen und Bedürfnisse der beteiligten Personengruppen (verschiedene Professionen, Patient*innen und Angehörige) Forschungs- und Publikationstätigkeit in Pflege- und Gesundheitswissenschaften
- wissenschaftlicher Schwerpunkt in mindestens einem der folgenden Gebiete in Bezug auf das Gesundheitswesen: Ethik (Korruption und Fehlverhalten, Gewalt, Führungsstrukturen & Macht), Qualitätsmanagement (partizipative Ansätze zur Qualitätsverbesserung, Digitalisierung), Personalentwicklung (Kompetenzentwicklung und -management, Fachkräftegewinnung und -bindung, Arbeit 4.0)
- anerkannte Forschungs- und Publikationstätigkeiten im oben genannten Themengebiet

WIR WÜNSCHEN UNS

- Identifikation mit der Hochschule Bielefeld
- Wohnort in Bielefeld oder der näheren Umgebung
- Beteiligung an der Weiterbildung
- regelmäßige Anleitung und Beratung von Studierenden
- Einsatz von Diversity- und Genderkompetenz in Lehre und Forschung
- Bereitschaft, sich der studentischen Veranstaltungskritik zu stellen
- Bereitschaft, internationale Austauschstudierende englischsprachig zu betreuen und die Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten
- hervorragende pädagogische und didaktische Eignung möglichst durch Lehrerfahrungen an Hochschulen

UNSER ANGEBOT

- Forschungsberatung bei der Entwicklung, Einreichung und Abwicklung von Drittmittelanträgen und wirtschaftlichen Projekten
- Möglichkeit zur inhaltlichen Schwerpunktsetzung im Rahmen der Lehrmodule und der Fachbereichsschwerpunkte
- Work-Life-Balance, unterstützt durch betriebseigene Kita „EffHa“ in Bielefeld und Ferienbetreuung
- interdisziplinäre Teamarbeit zwischen den sechs Fachbereichen im Rahmen hochschulweiter Projekte
- Arbeiten in einem Wissensklima geprägt von Denken und Austausch

INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer **6/2023/1A** bis zum **12.10.2023** an:

Dekanin des Fachbereichs Gesundheit

Prof. Dr. Michaela Brause
Interaktion 1
33619 Bielefeld

oder per E-Mail an: michaela.brause@hsbi.de

Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gerne

Prof. Dr. Ute Hartmann

ute.hartmann@hsbi.de oder Tel. +49.521.106-7426

Bei Fragen zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens steht Ihnen

Bastian Meerkamm

(bastian.meerkamm@hsbi.de oder +49.521.106-7725) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens und zur Hochschule Bielefeld als Arbeitgeberin finden Sie [hier](#).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Hochschule Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und zugleich als familien-gerechte Hochschule zer-tifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich. Sie behandelt Bewerbungen in Übereinstimmung mit dem Landes-gleichstellungsgesetz.

Auch Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind aus-drücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen bevorzugt eingestellt.



Wir freuen uns, wenn Sie uns mitteilen, wo Sie auf unser Stellenangebot aufmerksam geworden sind.